

KLN-L09

**Das Thema**

Hier treffen sich die Vellmarer mit Freunden und Gästen. Hier werden Hochzeiten gefeiert, hier wird in den Stadtverordnetenversammlungen Politik gemacht, hier spielen Bands, steigen Musicals. Vellmars Bürgerhäuser und Mehrzweckhallen sind Kristallisationspunkte des öffentlichen Lebens. In einer Serie stellen wir sie vor.

**HINTERGRUND**

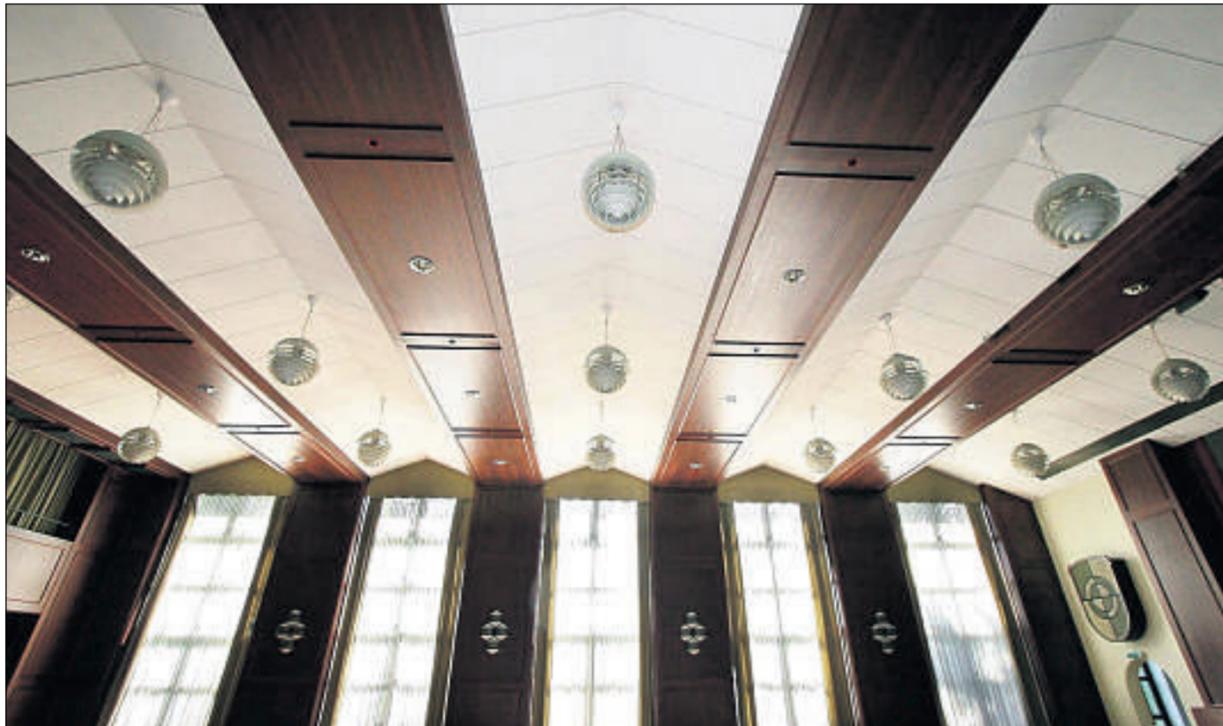
**Veranstaltungen an jedem Tag**

1985 wurde die Kulturhalle Niedervellmar in ihrer heutigen Form fertig gestellt. Sie wird an sieben Tagen pro Woche mit 196 Stunden monatlich von den Vereinen zu Übungszwecken genutzt.

1232 Veranstaltungen haben 2007 dort stattgefunden. Davon 714 kostenfreie Vereinstermine, 81 weitere andere kostenfreie Veranstaltungen, dazu 72 städtische und 365 kostenpflichtige.

Bei den Top 3 der Vereine führt die Karnevalsgesellschaft Aquarianer vor dem OSC und dem TSV Vellmar.

Der Zuschussbedarf betrug 2007 50 000 Euro, seit 2003 wurden 44 000 Euro investiert. (swe)



Wirkt feierlich: Am gediegensten von allen vier Vellmarer Versammlungshäusern wirkt die Kulturhalle Niedervellmar mit ihren Braun-Beige-Kontrasten und den hohen Fenstern im großen Saal. 2 Fotos: Wewetzer, 1 Foto: Archiv

# Der Oldie als Platzhirsch

Die Kulturhalle Niedervellmar: Beliebter Ort für repräsentative Veranstaltungen

VON STEFAN WEWETZER.....

**VELLMAR.** Hohe Fenster, dunkelbraun und cremefarben abgesetzte Wand- und Deckenelemente, gepflegter Parkettboden - die Kulturhalle Niedervellmar ist ohne Zweifel das Renommierobjekt aller vier Versammlungshäuser der jungen Stadt mit Tradition, wie sie sich gern nennt. Bis Oktober 1985 umfassend renoviert,

wird sie deshalb bevorzugt für feierliche Veranstaltungen genutzt. Hier wurde im November 2002 der junge Bürgermeister Dirk Stochla in einer Stadtverordnetenversammlung ins Amt eingeführt, dort wird er auch seine zweite Periode offiziell beginnen.

Von unserem „traditionellsten Haus“, der „guten Stube“, die trotzdem den „Eindruck hochwertiger Gestaltung“ vermittelte, spricht denn auch der Rathauschef.

Das Haus mit großem und kleinem Saal, Empore, Gesellschafts- und Vereinsraum überzeugt auch als Allrounder. Die große hohe Bühne mit entsprechender Tiefe erlaubt auch anspruchsvollere Aufführungen und wird deshalb gern für Veranstaltungen des Kultur- und Jugendzentrums



Wirkt repräsentativ: Gern wird die Kulturhalle für repräsentative Veranstaltungen genutzt - auf unserem Foto die offizielle Amtseinführung von Bürgermeister Dirk Stochla (links) im Jahr 2002, der auf Kurt Stückrath (rechts) folgte.

Piazza genutzt. Aber auch für private Feiern wird die Kulturhalle oft gebucht. Ob Taufen, mittelgroße Geburtstagsfeiern, Hochzeiten und Tanzveranstaltungen - der über 50 Jahre alte Oldie steckt alles weg.

Die Bezeichnung Oldie trifft zu. Schon 1949/50 wurde das Grundgebäude errichtet, auf dem der heutige Bau basiert. Davor war der noch aus amerikanischer Besatzungszeit ge-

nutzte Versammlungssaal ausgebrannt und musste durch einen Neubau ersetzt werden. Damals war die Kulturhalle Niedervellmar der erste Bau dieser Art im Landkreis.

Nach mehreren größeren Umbauten erhielt die Kulturhalle 1985 ihre heutige Form. 2,6 Millionen D-Mark (1,3 Mio. Euro) wurden bis dahin in die gesamte Renovierung investiert. Ein Oldie als Platzhirsch lässt grüßen. **HINTERGRUND**



Hier geht's rein: 1970 wurde im Zuge der ersten größeren Umbaumaßnahme der Eingangsbereich neu gestaltet.

## Betreuung bald kostenfrei?

Ahnataler Parlament tagt heute in Weimar

**AHNATAL.** Um die schrittweise Senkung der Betreuungsgebühren der Ahnataler Kindergärten bis hin zur Kostenfreiheit geht es heute in der Sitzung der Ahnataler Gemeindevertreter. Sie beginnt um 19.30 Uhr im Bürgersaal Weimar.

Unter anderem stehen noch auf der zwölf Punkte umfassenden Tagesordnung: die Vereinfachung des Ahnataler Baurechts, das Anforderungsprofil der Behindertenbeauftragten der Gemeinde, die Erweiterung der bestehenden und die Schaffung neuer Bestattungsformen auf den Ahnataler Friedhöfen und die kostenlose Bereitstellung gemeindlicher Dächer für die Installation von Bürgerfotovoltaikanlagen. Außerdem Anträge der Fraktionen. (swe)

## Info-Abend zum neuen Elternkurs

**AHNATAL.** Zu einem Info-Abend, an dem sich Mütter und Väter über den neuen Elternkurs „Starke Eltern - Starke Kinder“ informieren können, laden die evangelische Kirchengemeinde und die Ev. Familienbildungsstätte Kassel für Mittwoch, 20. August, ab 19.30 Uhr ins ev. Gemeindezentrum in Ahnatal-Weimar ein.

Der Elternkurs möchte Müttern und Vätern mehr Sicherheit und Gelassenheit in der Erziehung vermitteln und den Umgang mit Konfliktsituationen im oft anstrengenden Alltag mit Kindern erleichtern. Für ein stressfreieres Miteinander sollen das Selbstvertrauen von Eltern und Kindern sowie die Fähigkeiten zum Zuhören, Verhandeln und Problemlösen in der Familie gestärkt werden.

Der Kurs selbst findet vom 27. August bis zum 5. November jeweils mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr im ev. Gemeindezentrum in Weimar (Steinweg 18) statt. Die Leitung hat Diplom-Sozialpädagogin Birgit Brahm.

**Kursgebühr: 45 Euro für Einzelpersonen und Paare. Anmeldung: Ev. Familienbildungsstätte Kassel, Tel: 05 61 / 1 53 67.**

**Waffeln + Bratwurst**  
**0,55 €**

**55 Jahre**

**Gartencenter Ziegener**

**55 Jahre**

**Cola, Fanta Bier**  
**ab 0,55 €**

**Ein Grund zum Feiern**

**Blühpflanzen**  
**ab 0,55 €**

**Am Freitag, dem 15. August feiert das Gartencenter Ziegener in Niedervellmar seinen 55-jährigen Geburtstag. Sie sind eingeladen.**  
Inhaber Martin Ziegener und Krista Müller laden alle Kunden, Freunde, Bekannte und Geschäftspartner ein, gemeinsam diesen Festtag zu begehen.

**Preise wie vor 55 Jahren!**  
Attraktive Angebote - mit Preisen wie vor 55 Jahren - erwarten die Besucher. Topf- und Schnittblumen, Beet- und Balkonpflanzen in den schönsten Farben und Sorten sowie dekorative Pflanzgefäße werden in großer und abwechslungsreicher Auswahl angeboten.

**Ein herzliches Dankeschön.**  
55 Jahre - ein Grund genug für Martin Ziegener, allen Kunden, Geschäftspartnern und Mitarbeitern für deren Unterstützung „Danke“ zu sagen. Denn ohne deren Unterstützung wäre solch eine erfolgreiche Geschäftsentwicklung nicht möglich gewesen.

**Vom Lagerschuppen zum Gartencenter.**  
Firmengründer Günter Ziegener beschäftigte sich vor 55 Jahren vornehmlich mit dem Handel von so genannten „Landwaren“, also Tierfutter- und Düngemittel sowie

Pflanz- und Speisekartoffeln. Eben all das, was die Menschen der Nachkriegszeit zur Existenzsicherung benötigten. Ein kleiner Lagerschuppen diente als Verkaufsraum und ein Großteil der Waren mussten ausgeliefert werden, da die meisten Kunden kein eigenes Fahrzeug hatten.

Heute, nach 55 Jahren kontinuierlicher und erfolgreicher Entwicklung bietet das in der Region bekannte und beliebte Gartencenter Ziegener in der Triftstraße 72 in Niedervellmar auf über 2000 m<sup>2</sup> eine Angebotsvielfalt, die das Herz eines jeden Pflanz- und Blumenfreundes höher schlagen lässt.

**Von A-Z in bester Qualität.**  
Vom Alpenveilchen bis zur Zinnie reicht das umfassende und hochwertige Angebot. Dabei wird auf kompetente Beratung großen Wert gelegt. Genießen auch Sie am Jahrestag, dem 15. August die Blütenbracht unzähliger Pflanzen und Blumen.

Wertvolle Tipps und freundliche Beratung rund um das Gartenjahr sind dabei eine Selbstverständlichkeit. Für jeden Kunden am 55-zigsten Geburtstag halten Martin Ziegener und Krista Müller zudem eine kleine Überraschung bereit.

**Grünpflanzen**  
**ab 0,55 €**

**55 Jahre Gartencenter Ziegener: Krista Müller und Martin Ziegener heißen alle Kunden, Freunde, Bekannte und Geschäftspartner zum 55-jährigen Bestehen am Freitag, dem 15. August, herzlich willkommen.**

**Angebotsvielfalt: Das umfassende und hochwertige Sortiment bietet für jeden Pflanz- und Blumenfreund etwas.**